

Psychologie der Gruppe

Je besser die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Mitarbeiter/Innen ist, desto größer ist auch der Unternehmenserfolg. Die Gruppenkohäsion ist umso größer, wenn sich die einzelnen Mitglieder wohl in der Gruppe fühlen.

1) Recherchiere den Begriff Gruppenkohäsion und erkläre diesen!

Gruppenkohäsion bezieht sich auf den Grad der Zusammengehörigkeit in einer Gruppe. (Wir- Gefühl) Eine hohe Kohäsion bedeutet, dass Mitglieder stark miteinander verbunden sind, ähnliche Ziele teilen und positive Beziehungen haben.

Summe aller Kräfte, die Bindung an eine Gruppe bewirken

2) Ist es deiner Meinung nach effizienter in einer Gruppe zu arbeiten oder arbeitest du lieber alleine?

Gruppen haben mehr Potenzial → höhere Menge an Arbeit kann erledigt werden; jedoch können Konflikte entstehen → weniger Arbeit erledigt.
Alleine Arbeiten → keinen zum drauf verlassen → fördert Eigenständigkeit

3) Nenne positive und negative Effekte auf die Gruppenleistung!

Positive Effekte auf die Gruppenleistung:

- Verbesserte Zusammenarbeit und Kommunikation.
- Höhere Motivation der Mitglieder.
- Steigerung der Zufriedenheit und des Wohlbefindens.
- Effektive Problemlösung durch Vielfalt von Fähigkeiten.
- Negative Effekte auf die Gruppenleistung:

Negative Effekte auf die Gruppenleistung

- Interne Konflikte der Betroffenen → sorgt für Effizienzverlust

- Verschiedene Ansichten → Diskussionen vermindern Arbeitseffizienz
- Gruppenkonformität, die innovative Ideen einschränken kann.
- Sozialer Druck, abweichende Meinungen zu unterdrücken.

Recherchiere und erkläre folgende Begriffe:

Pos. Effekte:

- Soziale Kompensation
- Köhler-Effekt

- Soziale Kompensation:
Mitglieder geben in der Gruppe mehr Anstrengung, wenn sie denken, dass ihre individuelle Leistung entscheidend ist, um Gruppenziele zu erreichen.
- Köhler-Effekt:
Schwächere Mitglieder neigen dazu, sich in Gruppenanstrengungen mehr anzustrengen, um nicht hinter den leistungsstärkeren Mitgliedern zurückzufallen.

Neg. Effekte:

- Ringelmann-Effekt
- Soziales Faulenzen
- Trittbrettfahren
- Gimpel-Effekt

- Ringelmann-Effekt:
Individuelle Anstrengungen nehmen in Gruppen ab, da Mitglieder davon ausgehen, dass ihre Beiträge weniger wichtig sind und in der Gruppe "verloren gehen".
- Soziales Faulenzen:
Individuelle Anstrengungen können in Gruppen abnehmen, wenn Mitglieder glauben, dass ihre Beiträge nicht einzeln identifizierbar sind und daher weniger Anstrengung aufbringen.
- Trittbrettfahren:

Einzelne Gruppenmitglieder tragen weniger zur Gruppenleistung bei, verlassen sich aber auf die Anstrengungen anderer, um die Ziele zu erreichen.

- Gimpel-Effekt:
Individuelle Arbeit sinkt durch Trittbrettfahrer → man will nicht der Dumme sein → ausgenutzt werden

Wie funktioniert eurer Meinung nach, gute Teamarbeit in der Schule/ in einem Unternehmen?

Nenne einige Aspekte und Kriterien!

- Klare Ziele: Gemeinsam definierte und verstandene Ziele schaffen Fokus und Richtung.
- Klare Kommunikation: Offene und effektive Kommunikation fördert Verständnis und Zusammenarbeit.
- Vielfalt: Diverse Fähigkeiten und Perspektiven stärken die Problemlösungsfähigkeiten des Teams.
- Vertrauen: Ein Vertrauensklima fördert Offenheit, Ehrlichkeit und den Austausch von Ideen.
- Verantwortlichkeit: Jedes Teammitglied übernimmt Aufgaben und Verantwortlichkeiten für den Gesamterfolg.
- Effektive Führung: Eine klare, unterstützende Führung fördert Zusammenhalt und Motivation im Team.
- Flexibilität: Anpassungsfähigkeit ermöglicht es dem Team, sich neuen Herausforderungen anzupassen.